

Wie und wann geschnitten wird

Jetzendorf – Trotz wechselhaften Wetters fanden sich 60 Interessierte für den Sommerschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Jetzendorf im Garten der Familie Sedlmeier in der Indersdorfer Straße ein.

Der Organisator, Gartler-Chef Simon Fottner, und der Referent, Thomas Janschek aus Wolnzach, nutzten gleich am Anfang den Sonnenschein für den praktischen Kursteil aus. So erfuhren die vielen Gartler, wie und wann

die Rosen geschnitten werden müssen, um noch einmal Blüten anzusetzen, wie der Lavendel und die Kräuter geschnitten werden müssen, um bis zum Herbst noch einen schönen, grünen Flaum anzusetzen, und dass bei den Beerensträuchern nur die alten Ruten entfernt werden, damit wieder junge Triebe austreiben können.

Auch wie man Obstbäume ausschneidet, um süßes Obst zu bekommen, wurde fachmännisch vorgeführt. Nach

etwa eineinhalb Stunden, als das Wetter umschlug, ging es für den theoretischen Teil des Kurses in die Halle. Gartenexperte Janschek erzählte mit Witz, Humor und Eselsbrücken viel über verschiedene Schnittzeiten, Düngung und Sortenempfehlungen der Pflanzen.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein bot sich den Teilnehmern noch gute Gelegenheit zum Fächsimpeln und zum Erfahrungsaustausch.

ost



60 Interessierte fanden sich zum Sommerschnittkurs in Jetzendorf ein.

FOTO: OST